

Österreichs Rolle im IKT-Markt der DACH-Region Prognose IT-Ausgaben 2013 ff Mittelfristige Prognose der österreichischen Wirtschaft bis 2016

- Der IT-Markt in Zahlen:
- Ein Update der prognostizierten IT-Ausgaben 2013–2014 für Österreich
- Proportionen des österreichischen Marktes nach Hardware, Software und Services
- Darstellung des Marktes in Zeitreihen und Prognosen
- Prognostizierter Konjunkturverlauf für Österreich 2013
- Mit Stellungnahmen der IT-Anbieter zu Hardware, Software und Services
- Podiumsdiskussion im Anschluss

Donnerstag, 21. März 2013
18.00–21.00 Uhr

Industriellenvereinigung, Europasaal
1030 Wien, Schwarzenbergplatz 4

Referenten: Mag. Dr. Marcus Scheiblecker (WIFO), Philipp Schalla (Pierre Audoin Consultants PAC GmbH)

Podiumsdiskussion: Jürgen Thir (A1 Telekom Austria), Atos angefragt

Moderation: Mag. Bettina Hainschink (Future Network), Daniel Holzinger (Colited)

Prognose für 2013 und 2014: Konjunkturbelebung in Sicht

Die Perspektiven für die österreichische Volkswirtschaft haben sich gegenüber der September-Prognose des WIFO etwas verbessert. Dies geht vor allem auf die leichte, aber breit angelegte Aufhellung der Vorlaufindikatoren zurück, welche auf einen Konjunkturwendepunkt zum Jahreswechsel hindeuten. Das Risikoumfeld ist jedoch weiterhin differenziert und entspricht weitgehend der Einschätzung vom Herbst: Die außenwirtschaftlichen Abwärtsrisiken dominieren geringfügig gegenüber den inländischen Aufwärtsrisiken. Die österreichische Volkswirtschaft sollte unter diesen Rahmenbedingungen 2013 real um 1,0% und 2014 um 1,8% wachsen.



Marcus Scheiblecker
(WIFO)

Der Hauptaufgabenbereich von Marcus Scheiblecker liegt im Bereich Makroökonomie und europäische Wirtschaftspolitik, hier besonders in der Analyse und Diagnose der österreichischen und internationalen Wirtschaftsentwicklung, in der Konjunktur und Wachstum, insbesondere im Rahmen der EU, in kurz- und mittelfristigen Prognosen sowie in der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

Der IT-Markt in Zahlen – Österreich im Vergleich

Der IT-Markt in Österreich zeigt bei Firmen- und Privatkunden eine gute, und weiter steigende Akzeptanz hinsichtlich neuer Technologien und Lösungen. Der Markt für Softwareprodukte ist beispielsweise ein sehr reifes Umfeld mit vielen lokalen, aber auch internationalen Anbietern. Die Softwareausgaben in Österreich fokussieren gegenwärtig stark auf die Unterstützung der operationalen Flexibilität und Geschäftsfeldentwicklung. In der Tat steht die Verringerung der operativen Kosten und die Steigerung der Effizienz bei vielen IT-Anwendern ganz oben auf der Agenda.

Neben den Herstellern von Software-Produkten stellen die Anbieter von IT-Dienstleistungen einen Großteil der österreichischen IT-Unternehmen dar. Dieser Markt in Österreich wird hauptsächlich durch große internationale Unternehmen bestimmt, die bereits seit Jahrzehnten lokal aktiv sind. Unter den Top 30 IT-Dienstleistern in Österreich befinden sich beispielsweise lediglich ca. 40% »Local Heros«.

Einer der Haupttrends der letzten Jahre ist die Tatsache, dass IT wieder zu einem strategischen Thema bei Endanwendern und Nutzern geworden ist. Dies zeigt sich im Markt beispielsweise durch einige neue, eher selektive IT-Sourcing-Projekte in einem eher übergreifenden Kontext. Des Weiteren sorgt die steigende Akzeptanz von Cloud-basierten IT-Dienstleistungen für eine Verlagerung von ehemals Software- oder integrationsbezogenen IT-Aus-



Philipp Schalla
(Pierre Audoin Consultants GmbH)

Agenda

17.45 Registration

18.00 Begrüßung

18.10 Mittelfristige Prognose der österreichischen Wirtschaft bis 2016

Marcus Scheiblecker (WIFO)

18.50 Österreichs Rolle im IT-Markt der DACH-Region

Philipp Schalla (Pierre Audoin Consultants PAC GmbH)

19.40 Podiumsdiskussion

20.30 Get-together

gaben hin zu mehr flexiblen, Ad-hoc-Ausgaben im Umfeld von Cloud-Dienstleistungen.

Die Hauptaufgaben von Philipp Schalla liegen unter anderem in der österreichischen Software- und IT-Service-Industrie. Als Mitglied des Outsourcing Research Programs von PAC analysiert er den Outsourcing-Markt in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Vor seiner Arbeit für PAC war Philipp Schalla als Process Consultant für die Siemens IT Solutions and Services tätig.

An
Future Network
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2
Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-37
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
registration@future-network.at
http://www.future-network.at

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungsgebühr in

Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung



- Ich melde mich kostenfrei zum Future Network Management Forum »Österreichs Rolle im IKT-Markt der DACH-Region« am 21. März 2013 an.
- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.

(Nichtzutreffendes bitte streichen)